LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/3767
zu Drucksache 18/3595
26. 07. 2022

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/3595 –

Chemsex

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/3595 –** vom 4. Juli 2022 hat folgenden Wortlaut:

Seit mehreren Jahren steigen in der Bundesrepublik die Zahlen von Diagnosen mit sexuell übertragbaren Krankheiten. Dies kann sowohl auf ein verändertes Sexualverhalten im Zuge der geringeren Angst vor einem Tod durch eine HIV-Infektion, vor Aids, als auch besonders auf die vermehrten Freiheiten einer offeneren Gesellschaft und die Digitalisierung des „Datings“ zurückgeführt werden. In diesem Zusammenhang ist eine Zunahme von „Chemsex“ zu vermuten.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden in Rheinland-Pfalz mit Bezug auf Crystal Meth seit dem Jahr 2016 registriert (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
2. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden seit dem Jahr 2016 im Rhein-Lahn-Kreis registriert (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
3. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden in Rheinland-Pfalz mit Bezug auf Amphetamine seit dem Jahr 2016 (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
4. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz mit Bezug auf Crystal Meth wurden seit dem Jahr 2016 im Rhein-Lahn-Kreis registriert (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie viele notfallmedizinische Einsätze wurden seit dem Jahr 2016 durch die Einnahme oder im Zusammenhang von sogenannte „Poppers“ in Rheinland-Pfalz durchgeführt?
6. Wie viele Beratungsgespräche wurden durch Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz mit Bezug auf „Chemsex“ mit Jugendlichen seit dem Jahr 2016 durchgeführt (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
7. Wie hoch sind im Durchschnitt die Behandlungskosten von Crystal Meth Abhängigen?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 29. Juli 2022

E: 26.07.2022
18/3767

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

26. Juli 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
betr. „Chemsex"
- Drucksache 18/3595 -

Vorbemerkung:

Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen regelmäßig auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese ist bundesweit gültig und unterliegt einheitlichen Erfassungs- und Qualitätskriterien. Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien erfolgt die statistische Erfassung in der PKS zum Zeitpunkt des Abschlusses eines Ermittlungsverfahrens bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht. Die PKS gibt daher nur Aufschluss über die Anzahl der im jeweiligen Beobachtungszeitraum abgeschlossenen Ermittlungsverfahren. Der Zeitpunkt der Erfassung lässt keine Rückschlüsse auf die Tatzeit zu. Diese kann in dem Jahr der statistischen Erfassung oder auch davor liegen.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind Recherchen im Datenbestand der PKS-Anwendung im erfragten Umfang nur für die zurückliegenden fünf Jahre möglich. Darüber hinausgehende Betrachtungen sind nur eingeschränkt mit aggregierten Daten möglich, wodurch die Datenqualität und die Vergleichbarkeit der Zahlen im Sinne der Anfrage nicht gewährleistet sind. Insoweit bezieht sich die vorliegende Auswertung auf die Jahre 2017 bis 2021 und das erste Halbjahr 2022.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass unterjährige Tabellenwerte grundsätzlich vorläufiger Natur sind. PKS-Datensätze unterliegen im laufenden Berichtsjahr Datenqualitätsprüfungen, was sich in vielfältiger Weise auf den Datenbestand auswirken kann.

Unter den Erfassungsschlüssel des PKS-Straftatenkataloges „Allgemeine Verstöße" fallen der Erwerb, der Besitz, die Abgabe, die Herstellung, das Verschaffen oder das Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Betäubungsmittelgesetz (BtMG). Sonstige Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Crystal-Meth werden unter den sonstigen Delikten im Zusammenhang mit Methamphetamin subsumiert und daher in der PKS nicht eigenständig ausgewiesen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Betäubungsmitteldelikte im Zusammenhang mit Crystal-Meth für die Jahre 2017 bis 2021 und für das 1. Halbjahr 2022 in Rheinland-Pfalz:

Rauschgiftverstöße oder -delikte für das Land Rheinland-Pfalz	**1. HJ 2022**	**2021**	**2020**	**2019**	**2018**	**2017**
Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) insgesamt davon	**20**	**64**	**62**	**34**	**32**	**45**
• Allgemeiner Verstoß Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	17	57	51	27	25	33
• Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	2	5	8	5	7	11
• Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1	0	1	2	0	0

• Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	2	2	0	0	1

Zu Frage 2:

Unter dem in der PKS ausgewiesenen Summenschlüssel „Rauschgiftdelikte" werden sowohl die Verstöße gegen das BtMG als auch die Straftaten gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz subsumiert.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Rauschgiftdelikte für die Jahre 2017 bis 2021 und für das 1. Halbjahr 2022 für den Rhein-Lahn-Kreis:

Rauschgiftverstöße oder-delikte im Rhein-Lahn-Kreis	**1. HJ 2022**	**2021**	**2020**	**2019**	**2018**	**2017**
Rauschgiftdelikte insgesamt	**379**	**672**	**825**	**791**	**745**	**715**

Zu Frage 3:

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Betäubungsmitteldelikte im Zusammenhang mit Amphetamin für die Jahre 2017 bis 2021 und für das 1. Halbjahr 2022 in Rheinland-Pfalz:

Rauschgiftverstöße oder-delikte für das Land Rheinland-Pfalz	**1. HJ 2022**	**2021**	**2020**	**2019**	**2018**	**2017**
Verstöße mit Amphetamin insgesamt, davon	**2.174**	**5.287**	**5.392**	**5.226**	**5.188**	**4.909**
• Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1.772	4.241	4.319	4.226	4.057	3.786

• Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	243	704	708	735	777	781
• Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	20	22	29	16	59	49
• Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	8	11	14	10	11	14
• Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	18	47	33	42	29	30
• Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	110	249	266	186	250	242
• Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	3	13	23	11	5	7

Zu Frage 4:

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Betäubungsmitteldelikte im Zusammenhang mit Crystal-Meth für die Jahre 2017 bis 2021 und für das 1. Halbjahr 2022 im Rhein-Lahn-Kreis:

Rauschgiftverstöße oder-delikte für den Rhein-Lahn-Kreis	**1. HJ 2022**	**2021**	**2020**	**2019**	**2018**	**2017**
Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) insgesamt, davon	**1**	**2**	**2**	**0**	**2**	**4**
• Allgemeiner Verstoß Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1	2	2	0	0	1
• Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	0	0	0	2	3

Rauschgiftverstöße oder-delikte für den Rhein-Lahn-Kreis	1. HJ 2022	2021	2020	2019	2018	2017
• Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	0	0	0	0	0
• Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	0	0	0	0	0	0

Zu Frage 5:

Die IT-basierte Erfassung der Notfalleinsätze im Rettungsdienst Rheinland-Pfalz erfolgt nach den landeseinheitlichen Einsatzcodes (EC). Dabei werden hinsichtlich der Auswirkung aufgenommener Substanzen Alkohol, Drogen, Giftpflanzen, Lebensmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Rauchgas, sowie tierische und sonstige Gifte unterschieden. Eine weitere Differenzierung erfolgt nicht, so dass die Zahl der rettungsdienstlichen Einsätze durch Vergiftung mit sog. „Poppers“ nicht benannt werden kann.

Zu Frage 6:

Eine statistische Erfassung der Anzahl an Beratungsgesprächen von Jugendlichen mit dem Bezug zu „Chemsex“ erfolgt in Rheinland-Pfalz nicht. Insofern ist diesbezüglich keine Bezifferung möglich.

Zu Frage 7:

Zu den Durchschnittswerten der Behandlungskosten von Crystal-Meth abhängigen Personen erfolgt in Rheinland-Pfalz keine statistische Erhebung. Daher liegen der Landesregierung hierzu keine Erkenntnisse vor.

Roger Lewentz